

Aufgabe 61

Um welche Methoden handelt es sich dabei?

- a) Vier-stufen-Methode
- b) Projektmethode
- c) Demonstration
- d) Planspiel
- e) Leittext-Methode

Anzahl der richtigen Antworten: 2

Aufgabe 62

Welche Gründe sprechen für die Wahl dieser Methoden?

- a) Ausbildungsinhalte können noch nicht vollständig selbst erarbeitet werden.
- b) Innovation und Kreativität sollen bei den Auszubildenden gefördert werden.
- c) Bei den Auszubildenden muss zu Beginn der Ausbildung die Methodenkompetenz vermittelt werden.
- d) Die Auszubildenden bekommen einen großen Entfaltungsspielraum.
- e) Die Auszubildenden kennen sich im Betriebsablauf nicht aus und müssen gezielt angeleitet werden.
- f) Aufgrund fehlender Vorkenntnisse benötigen die Auszubildenden eine detaillierte Anleitung.

Anzahl der richtigen Antworten: 3

Aufgabe 63

Welche Aufgaben hat Ausbilder Pauli bei diesen Methoden zu erfüllen?

Ausbilder Pauli

- a) gibt Impulse.
- b) leistet keine Hilfestellung.
- c) verzichtet auf den Einsatz jeglicher Medien.
- d) beeinflusst zukünftiges Arbeitsverhalten.
- e) führt Arbeitsschritte vor.
- f) beschreibt Zusammenhänge.

Anzahl der richtigen Antworten: 4

Sie sind Ausbilder in der Logistik GmbH. Ihre beiden Auszubildenden Hagen und Markus stehen am Ende ihrer Ausbildung zu Fachkräften für Lagerlogistik. Im Rahmen der Anmeldung zur Abschlussprüfung werden Sie vom Geschäftsführer beauftragt, ihm folgende Auskünfte zu geben:

- Formalien bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung
- Verhalten/Vorgehen bei nicht bestandener Abschlussprüfung

Aufgabe 64

Sie überprüfen, ob die Voraussetzungen für die Zulassung von Hagen und Markus zur Abschlussprüfung erfüllt sind.

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung bei der zuständigen Stelle benötigen Sie folgende Unterlagen:

- a) alle Personalunterlagen von Hagen und Markus
- b) die laut Ausbildungsordnung vorgeschriebenen Ausbildungsnachweise von Hagen und Markus für die vergangene Ausbildungszeit
- c) eine Zusammenstellung über die Fehlzeiten (Urlaub, Krankheit) von Hagen und Markus
- d) einen gemeinsamen Antrag von Hagen und Markus auf Zulassung zur Abschlussprüfung
- e) die Bescheinigung über die Teilnahme von Hagen und Markus an der vorgeschriebenen Zwischenprüfung

Anzahl der richtigen Antworten: 2

Aufgabe 65

Entscheiden Sie, wie sich der Geschäftsführer richtig verhält, wenn ein Auszubildender nach nicht bestandener Abschlussprüfung die Ausbildungsverlängerung verlangt.

- a) Wenn dem Auszubildenden bereits vor der Prüfung mitgeteilt wurde, dass er nicht übernommen werden kann, besteht keine Verpflichtung zur Verlängerung des Ausbildungsvertrages.
- b) Der Ausbildungsvertrag muss nicht verlängert werden, da der Auszubildende als Externer die Wiederholungsprüfung ablegen kann.
- c) Eine Verlängerung ist nicht erforderlich, da für die Nachbereitung der theoretischen Mängel die Berufsschule zuständig ist.
- d) Der Ausbildungsvertrag muss in diesem Fall bis zum nächstmöglichen Wiederholungsprüfung, die laut IHK in einem halben Jahr stattfindet, verlängert werden.

Anzahl der richtigen Antworten: 1